



Liebe Ackerwildkraut-Freunde,

in Anknüpfung an die Tagungen zum Ackerwildkraut-schutz in Witzhenhausen (2007), Schlangenbad (2008), Müncheberg (2009), Bad Rodach (2010), Kirchheim/Ries (2011), Bad Frankenhausen (2012) und Freising (2013) wird vom 3.-5. Juli 2014 die diesjährige Exkursionstagung in Luxemburg veranstaltet. Dr. Thomas van Elsen (Kassel) hat die Organisation zusammen mit Dr. Simone Schneider und Dr. Christian Ries vor Ort übernommen.

Luxemburgs Segetalflora ist stark gefährdet. Eine Vielzahl an Pflanzenarten steht auf der Roten Liste. Sogar weit verbreitete Arten finden sich immer seltener. Seit einigen Jahren gibt es Initiativen zum Schutz der Ackerwildpflanzen, die wir Ihnen auf der Tagung vorstellen wollen. Trotzdem gibt es sie noch, die botanisch und naturschutzfachlich wertvollen Äcker, wenn auch in sehr geringer Anzahl. Einige von diesen werden wir uns ansehen.

In kurzen **Vorträgen am Donnerstag** (3. Juli) wird in den Naturraum eingeführt und es werden aktuelle Bestrebungen zum Schutz der Ackerwildkräuter in Luxemburg und Belgien vorgestellt. Weiter wird aus abgeschlossenen und laufenden Forschungsprojekten und der Behördenpraxis zur Förderung gefährdeter Ackerwildkräuter berichtet.

Die **Exkursionen** führen am **Freitag** (4. Juli) mit dem Bus zu Feldflore-reservaten sowie interessanten Äckern im Südwesten und Westen Luxemburgs. Am **Samstag** (5. Juli) geht es mit dem Bus u. a. in die Minette-Region. Die Tagung endet am Samstag gegen 14 Uhr am Bahnhof in Luxemburg.

Donnerstag - 03.07.2014

ab 11.30 Uhr Anmeldung der Teilnehmer (u. a. Aufhängen von Posterbeiträgen, dazu bitte anmelden).

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 - 14:15 Uhr Begrüßung

Alain Faber, Direktor des Naturhistorischen Museums
Camille Gira, Staatssekretär für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur

Moderation: Dr. Christian Ries, Dr. Simone Schneider

14:15 - 14:30 Uhr

Dr. Simone Schneider

Einführung in das Exkursionsgebiet

14:30 - 15:00 Uhr

Dr. Christian Ries

Überblick über die Ackerwildkrautgesellschaften Luxemburgs

15:00 - 15:30 Uhr

Dr. Simone Schneider

Ackerwildkrautschutz in Luxemburg – aktuelle Projekte

15:30 - 16:00 Uhr

Dr. Julien Piqueray

Arable plant conservation in Wallonia (southern Belgium)

16:00 - 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 - 17:15 Uhr

Theresa Rühl

Keimungseigenschaften seltener Ackerwildkrautarten

17:15 - 17:45 Uhr

Dr. Stefan Meyer

Das Schutzackerprojekt – Fazit und Ausblick

17:45 - 18:15 Uhr

Jürgen Bringmann

Ackerwildkraut-Förderprogramme als Herausforderung für innovative Einzellösungen

18:15 - 18:45 Uhr

Dr. Thomas van Elsen und Marion Lang

Praxisempfehlungen zur Wiederansiedlung von Ackerwildkräutern

18:45 - 19:00 Uhr Abschließende Worte

19:00 Uhr Empfang im Nationalmuseum für Naturgeschichte

Freitag - 04.07.2014

Ganztags-Exkursion

mit Dr. Simone Schneider, Biologische Station SICONA

Bus-Exkursion

8:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus ab Luxemburg-Stadt
(genaue Abfahrtszeiten und -orte sind auf dem Anmeldeformular notiert)

Exkursionsziele:

- Äcker im Gutland (Süden von Luxemburg)
- Ackerwildkrautschutz-Projekte des Naturschutzsyndikats SICONA-Ouest: Feldflore-reservate, Ackerrandstreifen und Buntbrachen
- weitere Arten- und Biotopschutzprojekte

Zur Mittagspause stehen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl: Restaurants, Imbiss sowie ein Supermarkt.

18:00 Uhr Ende der Exkursion in Luxemburg-Stadt

Samstag - 05.07.2014

Halbtags-Exkursion

Thierry Helminger, Nationalmuseum für Naturgeschichte & Dr. Jörg Zoldan

Bus-Exkursion

8:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus ab Luxemburg-Stadt
(genaue Abfahrtszeiten und -orte sind auf dem Anmeldeformular notiert)

Exkursionsziel: Minette (ehemalige Eisenerz-Tagebaugebiete)

14:00 Uhr Ende der Exkursion am Bahnhof Luxemburg



Anreise und Übernachtung

Anreise mit der Bahn:

Mit der Bahn geht es bis Luxemburg-Stadt (www.cfl.lu), von wo aus regelmäßig Busse innerhalb der Stadt sowie in die Umgebung fahren (www.mobiliteit.lu).

Anreise mit dem Auto:

Über die A3 aus Richtung Trier, über die A13/A3 aus Richtung Saarbrücken und über die N7/A7 aus Richtung Aachen.

Anreise mit dem Flugzeug:

Flug an/ab Flughafen Luxemburg (www.lux-airport.lu)

Übernachtung:

z. B. in der Stadt Luxemburg

Unterkünfte finden Sie hier: www.lcto.lu.

Bitte die Unterkunft selbst buchen!

Tagungsort (Donnerstag - 03.07.):

Nationalmuseum für Naturgeschichte
Musée national d'histoire naturelle
25, rue Münster
L-2160 Luxembourg

Tagungsbeitrag

Im Preis enthalten sind die Pausenverpflegung und der Empfang am Donnerstag, die Busfahrten am Freitag und Samstag. Ein Mittagessen am Donnerstag kann zusätzlich gebucht werden (+10 €, wird nur zwischen 12:00 und 13:00 Uhr serviert, s. Anmeldebogen). Mittag- und Abendessen am Freitag sind nicht inbegriffen.

Teilnahme gesamte Tagung:

70 € Verdienende*

50 € Studierende, Rentner*

Teilnahme nur am 03.07.: **30 €***

Teilnahme nur am 04.07.: **30 €**

Teilnahme nur am 05.07.: **20 €**

*Inkludiert den Empfang am Abend des 03.07.

Das Mittagessen des 03.07. muss extra gebucht und gezahlt werden, s. Anmeldebogen.

Zahlung Tagungsbeitrag

Barzahlung bei Tagungsbeginn. Die Anmeldung ist verbindlich, d. h. der Tagungsbeitrag muss im Falle einer kurzfristigen Absage nach dem 24. Juni in Rechnung gestellt werden!

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das Anmeldeformular findet sich zum Herunterladen im Internet: www.schutzaecker.de

Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2014.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt; bei größerer Zahl an Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Rückfragen

Dr. Simone Schneider
Biologische Station SICONA
12, rue de Capellen, L-8393 Olm
Tel. +352 26 30 36 -33
simone.schneider@sicona.lu

Dr. Thomas van Elsen
Universität Kassel, FÖL
Nordbahnhofstraße 1a, 37213 Witzenhausen
Tel. +49 (0)5542 981655
ackerwildkrautschutz@gmx.de

In Zusammenarbeit mit:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'environnement



Exkursionstagung zum Schutz der Ackerwildkräuter



www.schutzaecker.de

**03. – 05. Juli 2014
Luxemburg**



snl.lu